

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1882

8 (10.1.1882)

Beilage zu Nr. 8 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 10. Januar 1882.

Nr. 158. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen im Monat Dezember 1881 angestellten Beobachtungen.

Station.	Temperatur.										Niederschlag.									
	Mitteltemperatur um					Höchste Temperatur.		Niedrigste Temperatur.		Fünftägige Temperaturmittel.			Summe:		Maximum eines täglichen Niederschlags.		Zahl der Tage mit		Davon mit	
	7 U. Mg.	9 U. Mg.	11 U. Mg.	1 U. Ab.	1 U. M.	Dat.	° Cels.	° Cels.	27. Nov. -1. Dez.	2.-6.	7.-11.	12.-16.	17.-21.	22.-26.	27.-31.	Höhe in mm.	Dat.	mm.	Schlag.	Schnee.
Meersburg	0.78	2.47	1.31	1.47	18.		9.0*	26.	-6.8*	7.08	3.18	2.34	1.47	-1.28	-1.42	26.9	20.	9.4	11	4
Hörschwand	-1.55	0.72	-0.95	-0.68	30.		10.3*	25.	-10.5*	3.35	-0.76	-0.85	-3.46	-0.18	-4.35	72.9	17.	26.3	7	5
Donauschingen	-3.60	-0.32	-2.65	-2.31	18.		6.0	26.	-14.9	4.61	-0.06	-0.33	-1.81	0.92	-6.25	31.1	20.	11.5	8	4
Billingen	-4.58	-0.11	-3.50	-2.92	18.		5.8	26.	-18.0*	4.24	-0.20	-0.27	-2.32	0.54	-7.63	59.3	20.	19.1	9	8
Schopfheim	-0.92	2.54	0.22	0.51	18.		10.0*	30.	-6.2*	6.58	1.70	1.10	0.03	3.39	-1.86	80.7	7.	13.9	14	4
Schweigmatt	0.89	2.23	1.62	1.59	31.		9.7	25.	-5.6	6.62	2.47	1.35	-0.49	2.17	-2.12	47.0	20.	10.9	11	2
Badenweiler	0.37	3.10	1.22	1.48	18.		11.5*	28.	-9.0*	6.47	1.75	1.73	0.27	5.15	-1.88	45.2	18.	10.2	10	1
Freiburg	0.38	2.48	1.07	1.25	18.		12.0*	26.	-6.3*	8.26	2.11	1.67	0.52	5.47	-0.96	23.7	20.	4.8	9	1
Baden	0.00	2.13	0.62	0.84	18.		10.0	31.	-9.0*	7.92	2.68	1.06	1.04	4.34	-0.65	48.7	17.	12.8	10	1
Karlsruhe	0.55	2.79	1.32	1.50	18.		12.0*	26.	-8.0*	8.28	3.14	1.99	1.63	5.44	0.70	42.5	18.	12.5	12	1
Bretten	0.14	3.15	1.01	1.33	18.		14.0*	31.	-9.5*	8.15	3.11	2.42	1.21	5.07	-1.02	38.3	20.	9.8	12	1
Rammheim	1.31	2.95	1.80	1.97	18.		11.7*	26.	-7.0*	7.87	4.08	2.19	2.04	5.15	-0.02	37.1	20.	9.9	12	2
Heidelberg	2.04	3.05	2.25	2.40	18.		10.9*	31.	-5.3*	8.60	4.70	2.77	2.55	5.06	0.64	41.1	20.	9.5	16	2
Königsstuhl	-0.88	0.36	-0.58	-0.42	30.		8.0*	25.	-7.0*	5.28	1.10	-0.09	-1.15	-0.42	-3.36	42.1	5.	8.7	13	6
Buchen	-0.46	1.88	-0.11	0.30	18.		9.2*	31.	-9.7*	5.83	2.41	0.98	0.39	2.57	-1.73	56.4	18.	12.8	12	8
Wertheim	0.90	2.38	1.32	1.48	18.		11.4*	31.	-5.4*	7.41	3.95	1.43	1.85	4.31	-1.18	57.9	20.	10.5	13	1

* Nach dem Thermometrogrammen.

Station.	Höhe über Meer.	Mittlerer Luftdruck um					Höchster Luftdruck.		Niedrigster Luftdruck.		Gang des Luftdruckes und der Temperatur in Karlsruhe.				
		7 U. Mg.	9 U. Mg.	11 U. Mg.	1 U. Ab.	1 U. M.	Dat.	Wind.	Dat.	Wind.	Dat.	Luftdruck.	Temperatur.	Dat.	Luftdruck.
	m.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	° Cels.	mm.	mm.	° Cels.
Meersburg	408.1	729.11	728.56	729.41	728.91	26.	742.7 NE.	20.	709.9 SW.	1.	758.18	5.82	16.	750.72	0.60
Hörschwand	1012.5	676.60	676.26	677.01	676.54	26 u. 27.	689.2 Still u. NE.	20.	659.4 SW.	2.	762.92	4.30	17.	745.06	3.22
Donauschingen	691.9	703.77	703.09	703.81	703.45	26.	716.6 NW.	20.	684.6 SW.	3.	759.61	3.30	18.	740.76	7.55
Billingen	716.5	701.36	700.99	701.73	701.27	26.	714.4 NE.	20.	682.4 SW.	4.	760.20	3.40	19.	745.07	5.17
Badenweiler	421.0	728.30	727.84	728.59	728.14	26.	741.4 E.	20.	710.8 SW.	5.	760.93	2.05	20.	735.62	5.70
Freiburg	298.0	738.89	738.42	739.20	738.74	26.	752.6 Still.	20.	720.6 SW.	6.	760.65	2.65	21.	742.32	5.55
Baden	206.0	746.34	745.96	746.46	746.18	26 u. 27.	760.1 Still u. SW.	20.	736.1 SW.	7.	752.90	3.60	22.	751.84	1.40
Karlsruhe	123.0	754.93	754.56	755.26	754.83	26.	769.4 Still.	20.	733.4 SW.	8.	751.36	4.97	23.	757.69	0.60
Bretten	188.5	748.50	748.08	748.83	748.37	26.	762.5 E.	20.	735.9 SW.	9.	747.49	2.35	24.	764.94	-0.30
Rammheim	112.3	755.85	755.41	756.29	755.75	27.	771.1 E.	20.	731.9 SW.	10.	745.07	-1.60	25.	767.29	-2.65
Heidelberg	123.2	754.54	754.08	754.92	754.40	26.	768.9 NW.	20.	730.8 -	11.	744.39	0.65	26.	768.75	-2.55
Königsstuhl	560.0	714.05	713.95	714.67	714.15	26 u. 27.	727.5 SE.	20.	691.0 SW.	12.	750.47	1.20	27.	768.55	-0.50
Buchen	331.5	734.01	733.54	734.47	733.89	26.	748.9 SE.	20.	711.9 SE.	13.	756.53	1.90	28.	765.65	-2.52
Wertheim	143.7	752.46	752.08	752.83	752.36	27.	766.9 Still.	20.	738.4 NW.	14.	759.39	2.47	29.	760.35	-4.05

Station.	Zahl der Winde und Summe ihrer Intensitäten.															Starker Wind am:
	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	
Meersburg	13	10	5	4	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.
Hörschwand	4	3	4	3	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13
Donauschingen	8	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
Billingen	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13
Badenweiler	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	17.
Freiburg	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.
Baden	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.
Karlsruhe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14.
Bretten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	17.
Rammheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.
Heidelberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.
Königsstuhl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	25.
Buchen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.
Wertheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18.

Station.	Feuchtigkeit, Bewölkung etc.										Tage mit Gewitter.	
	Dampfspannung.	relat. Feuchtigkeit.	Bewölkung.	Zahl der ganz trüb. Tage.	Tage mit Nebel.	Tage mit Thau.	Tage mit Graupeln.	Tage mit Regen.	Tage mit Hagel.	Tage mit Schneefall.	Datum.	Datum.
Meersburg	4.42	85	8.2	0	15	5. 10. 17. 28.-31.	11.*	14.*-17.* 23.* 24.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Hörschwand	3.60	83	6.6	6	14	2.-4. 6. 9. 11.-16. 19. 23.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Donauschingen	3.77	92	7.3	3	8	1. 2. 5.-7. 10. 16. 17. 11.*	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Billingen	3.64	93	6.8	0	8	1. 2. 5. 7. 22. 31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Schopfheim	4.62	89	7.2	0	12	3. 4. 7. 13.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Badenweiler	4.47	88	7.4	0	5	3.-5. 7. 9.-14. 17. 22. 23.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Freiburg	4.29	85	7.6	0	15	1. 3.-5. 9.-16. 24. 26. 28. 30. 31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Baden	4.58	88	8.2	0	15	3. 10.-13. 28.-31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Bretten	4.78	91	6.9	0	13	1. 3. 28. 30.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Rammheim	4.67	87	7.9	0	13	1.-17. 22.-31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Heidelberg	4.83	87	8.0	0	15	1. 2. 5. 7. 8. 10.-14. 16. 24. 26.-31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Königsstuhl	4.36	89	7.7	1	14	1. 3.-5. 7. 8. 12.-14. 27.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Durschlanden	4.36	89	7.7	1	14	1.-8. 11. 28.-31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Buchen	4.36	89	7.7	1	14	4. 6. 28. 29.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.
Wertheim	4.80	92	7.7	1	14	2. 7. 10. 12. 13. 30. 31.	1.*	5.* 7.* 11.* 16.* 17.* 23.*	26.* 28.* 31.*	1.* 5.* 7.*	18. 20. 21.	18. 20. 21.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 7. Jan. Das „Verordnungsblatt der Großh. Generaldirektion der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen“ Nr. 74 vom 31. Dezember 1881 enthält Bekanntmachungen betreffend: Fleischtransporte von Schaffhausen B. B. nach Paris, Nassau-Württembergischer Verkehr, Sächsisch-Südwestdeutscher Verband, Rührisch-Südwestdeutscher Getreidetarif, Südwestdeutscher Verkehr, Südwestdeutscher Verband, Rhein.-Westf.-Badischer Kohlenverkehr, Gleichlautende Stationen, Benützung fremder Güterwagen, Referatwagen, Inventarisierung von Karten, Mitteilungen über auswärtige Verwaltungen. Die nächsten: Ernennung wurden zum Gütereinspektor in Mannheim: Expeditionssassistent K. Fr. Kiegl; zu Bureauassistenten: die Eisenbahn-Assistenten W. Fleig und J. K. Schmidt; zu Expeditionssassistenten: die Eisenbahn-Assistenten S. Weidmann, G. Meißner, W. Gahner, M. Schiffereder, Ad. J. Gaber, G. Probst, W. Morath, L. Ch. Hilliger; zum Lokomotivführer: Lokomotivführer (Referatführer) J. A. Wunderlin; zum Expeditionsgehilfen: Billetausgeber W. Kühner. Unter die Zahl der Eisenbahn-Gehilfen wurde aufgenommen: G. R. Albert von Bodenroth. Aufgekauftens Geld: am 23. Dezember d. J. im Aug 61 der Betrag von 3 M. und in Dersurben abgeliefert.

Aus dem Högau, 7. Jan. Der Obstbau erfreut sich im Högau einer detartigen Pflege, daß er, wenn nicht die erste, so doch mit der erste Stelle in Baden, was die Förderung desselben betrifft, einnimmt. Hierfür legt die neueste Einrichtung in dieser Beziehung ein glänzendes Zeugnis ab, weshalb sie auch in dankenswerthe Erwähnung gebracht werden soll. In den früheren Jahren wurde die Förderung des Obstbaues in der Weise ausgeführt, daß die Gemeinderäthe je eine Partie entsprechender Äpfel, beziehungsweise Birnbäume durch Vermittelung des landwirthsch. Vereins bezogen und, soweit die Verwendung für die Gemeinde selbst nicht nöthig war, an die Gemeindeglieder vertheilten. Die bisherige Erfahrung zeigte, daß nicht nur billige, sondern auch gut bewurzelte und gut gedeihende Bäume auf dem genannten Wege in die Gemeinde eingeführt werden konnten und daß die Gemeindeglieder für die ihnen gewährte Hilfe in ihren landwirthsch. Verbesserungen sehr dankbar waren. Mit Rücksicht darauf, daß die Preise der Bäume sehr hoch sind, beabsichtigt der landwirthsch. Verein, die Unterstützung Groß. Ministeriums behufs Uebernahme eines Theiles des Ankaufpreises zu erbitten. Der landwirthsch. Verein ist nun in der Lage, den Ankauf von Äpfelbäumen zu vermitteln. Der nun den Obstbau im Högau so verdiente Hr. Febringer in Mittelbrunn stellt den Baum bei Abnahme von mindestens 1000 Stück zu 1 M. 70 Pf. und dürfte der Preis durch den Staats-

beitrag auf 1 M. 20 Pf. sich ermäßigen. Damit der landwirthsch. Verein rechtzeitig in die Lage gesetzt werde, die Bäume zu bestellen und den Staatsbeitrag zu erbitten, werden sämtliche Gemeinden zum Bericht aufgefordert, ob und wie viele Äpfelbäume sie zu beziehen wünschen.

Aus Baden, 7. Jan. Raftatt. Seit Donnerstag den 5. d. Mts. ist hier eine Epidemienankalt für Arme, im Fruchthalle-Hof, in Thätigkeit. Der Preis für die Portion wurde vorläufig auf 10 Pfennig festgesetzt. Der Frauenverein hatte im Jahr 1881 die Summe von 2818 Mark an Einnahmen zu verzeichnen. Die Ausgaben betragen 2111 M., worunter für Unterstüßungen durch Suppen, Fleisch, Wein u. dgl. 974 M., für Arbeitslöhne 238 M., für Ankauf von Leinwand u. dgl. 472 M. Das Vermögen der Vereins beträgt nunmehr 2560 M. Im Laufe des Jahres wurden an 15 arme Wöchnerinnen 102 Stücke Kinderzeug abgegeben, 113 Stücke Weißzeug und Kleidungsstücke unter Arme und Kranke vertheilt und 33 Gaben als Weihnachtsgeschenk in das Armenhaus (weibliche Theilung) vertheilt. Die als Krankenschwestern dem Verein unterstellten Odenaschwestern versorgten im abgelaufenen Vereinsjahr 100 Kranke, wozu ein Zeitaufwand von 774 Tagen und 819 Nachtwachen erforderlich war.

Zürich. Die Zahl der Geburten betrug im Jahr 1881 nur 318 gegen 335 im Vorjahr, ebenso blieb die Zahl der Eheschließungen (65) gegen das Jahr 1880 um 6 zurück. Gestorben sind 255, um 57 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Geborenen übersteigt immerhin noch um 63 die Zahl der Gestorbenen.

In Triberg wurde dem von dort scheidenden Bezirksarzt Feberle auf Veranlassung des Gemeinderaths in Verbindung mit den Vorständen der Museums-Gesellschaft, an deren Spitze er seit langen Jahren gestanden, des Gesangs- und des Orchestervereins im Museumslokale ein feierlicher Abschied gegeben.

Verantwortlicher Redakteur: F. Necker in Karlsruhe.

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Wien, 8. Jan. Der Einlösungskurs der in Silber zahlbaren österreichischen Eisenbahn-Coupons ist vom 8. d. M. ab bis auf Weiteres auf 85% festgesetzt.

D. Frankfurt, 7. Jan. (Börse vom 31. Dez. bis 6. Jan.) Die Tendenz der Börse gestaltete sich in unserer Berichtperiode zu keiner einheitlichen. Während auf dem eigentlichen Spekulationsgebiete im Allgemeinen lustlose und matte Stimmung vorherrschte, dokumentierte sich rege Kauflust auf dem Bahnenmarkt und auch für festverzinsliche Werte war gute Nachfrage vorhanden.

gen aus Süddalmatien bezüglich des Aufstades in der Rissoo tiefe Bestimmung befand und ferner London mattere Kurse auf Creditationsverkäufe sandte. Die abwärts gehende Bewegung verstärkte sich heute unter dem Einfluß schwächerer Pariser Abendkurse und matter Wiener Morgenkurse, wiewohl jedoch bald wieder einer Erholung, als sich zu den gekündigten Kurven Kaufkraft zeigte.

Kreditation bewegte sich zwischen 305 1/2 - 308 - 305 - 308 1/2 - 307 1/2 und 303 1/2. Staatsbahn-Aktien gingen a 282 - 276 1/2 - 277 - 275 1/2 - 280 1/2 - 279 1/2 und 277 1/2. um. Lombarden waren a 125 1/2 - 126 1/2 - 124 - 127 1/2 - 126 und 124 1/2 im Umsatz. Galizier wurden a 266 1/2 - 265 1/2 - 266 1/2 - 263 1/2 - 266 1/2 - 263 1/2 und 265 1/2 gehandelt.

bacher verloren 3 1/2 Proz. Obersteleffische gaben auf den Beschluß des Verwaltungsraths, die Reduktion des Tarifs betreffend, 9 1/2 Proz. nach. Rechte Deutscher-Bahn sind 4 Proz. niedriger. Dem Vernehmen nach soll auch bei dieser Bahn eine Tarifiereduktion bevorstehen.

New-York, 7. Jan. (Schlußkurs.) Petroleum in New-York 6 1/2, do. in Philadelphia 6 1/2, Mehl 5.10, Rother Winterweizen 1.44 1/2, Mais (old mixed) 72, Savanna-Ruder 7 3/4, Kaffee, Rio good fair 10 1/2, Schmalz (Wilcox) 11 1/2, Speck 9 1/2, Getreidefrucht 4 1/2.

Rotterdam, 6. Jan. Der Dampfer „Rotterdam“ der Niederländisch-Amerikanische Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft ist gestern in New-York angekommen.

Frankfurter Kurse vom 7. Januar 1882

Table of financial data including various bonds (e.g., Baden 3 1/2 Obligat.), stocks (e.g., Staatspapiere), and exchange rates (e.g., London, New York). Includes sub-sections for 'Frankfurter Kurse' and 'Börsennotizen'.

R.607. Gemeinde Rüschach, Amtsgerichtsbezirks Waldshut. Öffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der Gemeinde Rüschach, Amtsgerichtsbezirks Waldshut, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Grund- u. Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 218) und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.- u. B.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gericht oder Pfandgerichte unter Beobachtung der in § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.- u. B.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge gelöscht werden.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Zustellungen.

R.588.1. Nr. 24. Mannheim. Der Detonon Wilhelm Heß auf dem Schaarhof, Gemeinde Sandhofen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Darmstädter, klagt gegen den August von Variation von Meersburg, s. Bt. an unbekanntem Orten abwesend, auf Streichung der zu Gunsten des Beklagten auf die Piegenschaften des Klägers in der Gemarlung Schaarhof, Gemeinde Sandhofen, im Grundbuch Bd. II Nr. 51 S. 377, sowie Bd. III Nr. 2. S. 3 im Unterpfandsbuche daselbst am 5. April und 4. Mai 1866 eingetragenen Vorzugsrechte eines Kaufschillings für den durch Zahlung und Kompensation angeblich getilgten Betrag von 13500 M., und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf den 29. März 1882, Vormittags 9 Uhr,

R.578.2. Nr. 123. Emmendingen. Landwirth Johann Martin Pittin von Fischstetten klagt gegen Tagelöhner Georg Ferdinand Straub von Fischstetten, s. Bt. an unbekanntem Orten abwesend, auf Entrichtung für eine Kaufschillingsforderung vom Jahre 1881, mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von 28 Mark zu verpflichten und das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

R.595. Nr. 13,603. Wolfach. Das Kontursverfahren über das Vermögen des Bierbrauers Wendelin Stehle von Steinach wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

R.617. Nr. 1120. Forstheim. Ueber das Vermögen des Gemeindevorstanders August Wilhelm Müller von Bürrn wurde heute am 7. Januar 1882, Nachmittags 5 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet und Geschäftswagent Thoman dahier zum Kontursverwalter ernannt.

R.611. Nr. 250. Konstanz. Die Ehefrau des Joseph Lorenz, Maria Anna, geb. Hof von Fullendorf, vertreten durch Rechtsanwalt Wader in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz - Civilkammer II - Termin auf Donnerstag den 23. Februar d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Geschäftigen öffentlich bekannt gemacht wird.

R.612. Nr. 316. Konstanz. Die Ehefrau des Franz Joseph August Winter, Josephine, geb. Schmid von Heanaga, vertreten durch Rechtsanwalt Winter in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz - Civilkammer I - Termin auf Dienstag den 28. Februar d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Geschäftigen öffentlich bekannt gemacht wird.

R.592. Nr. 21,751. Waldshut. Das Kontursverfahren über den Nachlaß des Jakob Kühner von Waldshut wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins von Großh. Amtsgericht hier selbst aufgehoben.

R.593. Nr. 21,752. Waldshut. Das Kontursverfahren über den Nachlaß des Gottfried Ebner von Unterolphen wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins von Großh. Amtsgericht hier selbst aufgehoben.

R.594. Nr. 21,750. Waldshut. Das Kontursverfahren über den Nachlaß der Witwe des Jakob Tröndle, Agatha, geb. Bureich von Waldshut, wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins von Großh. Amtsgericht hier selbst aufgehoben.

R.600. Forstheim. In dem Konturs gegen Blechner Theodor Zeh von hier soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses die Schlussvertheilung erfolgen. Dazu sind 3594 M. 40 Pf. verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse sind dabei 124 M. bevorrechtigte und 14,981 M. 7 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

R.611. Nr. 250. Konstanz. Die Ehefrau des Joseph Lorenz, Maria Anna, geb. Hof von Fullendorf, vertreten durch Rechtsanwalt Wader in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz - Civilkammer II - Termin auf Donnerstag den 23. Februar d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Geschäftigen öffentlich bekannt gemacht wird.

R.612. Nr. 316. Konstanz. Die Ehefrau des Franz Joseph August Winter, Josephine, geb. Schmid von Heanaga, vertreten durch Rechtsanwalt Winter in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz - Civilkammer I - Termin auf Dienstag den 28. Februar d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Geschäftigen öffentlich bekannt gemacht wird.

Vormittags 9 Uhr, im Rathhaus von Niederzimmern nachgenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Table listing real estate auction items with details like location, area, and price. Includes items like 'Eins Haus mit Piegelhütte, Scheuer und Stallung' and '70 a 38 m Watten, tar. 2,360'.

Solzversteigerung. J.824. Nr. 3. Die Großh. Bezirksforstrei Freiburg versteigert aus dem auf der Gemarlung St. Peter gelegenen Domänenwaldstücken Vorderer Hochwald und Schauerwald Donnerstag den 19. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Hirschen zu St. Peter: 235 Stück tann. Sägenlöse I. bis II. Klasse, 64 Stück tann. Bauholz II. bis IV. Klasse, 2 Forenlöse, 91 Stück tann. Dachel und 2 buch. Kugellöse; ferner 50 Ster tann. Reststedenholz, 77 Ster buch., 154 Ster tann. Scheit- und Klobholz, 122 Ster buch., 29 Ster tann. Rollen und 340 Ster gemischtes Prigelholz, sowie einest. Restig- und Abfallholz.

Haus-Verkauf. In Folge richterlicher Verfügung versteigere ich Montag den 6. Februar 1882, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause in Durlach das dem Gastwirth Gottlieb Bentendorfer hier gehörige, unter Nr. 82 an der Hauptstraße hier gelegene zweifelhafte Wohnhaus mit Waschküche, Holzremise, Stallung und Garten, geschätzt zu 32,000 M. und ertheile dem höchsten Gebot gleich den endgültigen Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird. In diesem sehr günstigen Grundstück befindet sich die Karlsruher-Durlacher-Dampf-Strassenbahn, neben der Eisenbahn und Fabrikant Emil Gerber gelegene Anwesen wird zur Zeit die Wirtschaft zum „grünen Hof“ betrieben. Durlach, den 18. Dezember 1881. Der Großh. Notar: S. Buch.

Bekanntmachung. Auf Grund höherer Ermächtigung wird Tagfahrt zur Fortführung des Lagerbuches und zur Ergänzung der Grundbuchpläne von der Gemarlung Reuthen auf Montag den 6. Februar d. J., Morgens 8 Uhr, im Rathszimmer zu Reuthen aberraumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundbuche liegt auf dem Rathhause daselbst vom 1. bis 6. Februar zur Einsicht der Grundbesitzer offen. Etwasige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können während der Offenlegung bei dem Gemeindevorsteher oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden. Zugleich werden die Grundbesitzer aufgefordert, die nach § 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Nachuntersuchen u. Nachfragen über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz noch vor der Tagfahrt an den Gemeindevorsteher in Reuthen abzugeben, da im Unterlassungsfalle dieselben nach § 7 letzter Absatz der angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundbesitzer neu beschafft werden müßten. Reuzingen, den 8. Januar 1882. Leibf., Bezirksgeometer.